

Die Außenminister tauschten Informationen und Erwägungen hinsichtlich der mit der Regierung der BRD unterhaltenen Kontakte aus. Sie stimmen in ihrer Einstellung zu den dabei aufgeworfenen Fragen und den entsprechenden Schritten völlig überein. Insbesondere wurde festgestellt, daß der vorgeschlagene Entwurf eines Vertrages über die Herstellung gleichberechtigter Beziehungen zwischen der DDR und der BRD sowohl den Interessen dieser beiden Staaten als auch den Interessen der europäischen Sicherheit insgesamt entspricht. Die DDR und die UdSSR erwarten, daß die Regierung der BRD in ihrer Politik Verantwortung und Realismus zeigen wird.

Bei der Erörterung von Fragen, die den beabsichtigten Meinungsaustausch zwischen der Sowjetunion und den drei Westmächten über Westberlin betreffen, brachten die Vertreter der DDR ihre Unterstützung für die Anstrengungen der Sowjetunion zum Ausdruck, die darauf abzielen, die Lage in Westberlin zu verbessern und Reibungen und Spannungen in diesem Gebiet zu beseitigen.

Beide Seiten betonten die Notwendigkeit, die auf die Erhaltung und Sicherung des Weltfriedens gerichteten Anstrengungen zu verstärken. Sie bekräftigten, daß die DDR und die UdSSR den imperialistischen Krieg gegen das vietnamesische Volk sowie die sich in letzter Zeit verstärkende Einmischung der USA in Laos, die zu einer Ausweitung des bewaffneten Konflikts in Südostasien führt, verurteilen.

Von neuem wurde die Entschlossenheit bekundet, den arabischen Völkern und Staaten, die für die Liquidierung der Folgen der israelischen Aggression, für den Abzug der israelischen Truppen von den okkupierten arabischen Gebieten und für die Herstellung des Friedens im Nahen Osten auf der Grundlage der unverzüglichen Erfüllung der Resolution des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen vom 22. November 1967 kämpfen, von seiten der DDR und der UdSSR Unterstützung zu erweisen.

Beide Seiten unterstrichen die Nützlichkeit der stattgefundenen Beratungen und Konsultationen.

Der Minister für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR lud den Minister für Auswärtige Angelegenheiten der DDR zu einem offiziellen Gegenbesuch in die Sowjetunion ein. Die Einladung wurde dankend angenommen.

Berlin, den 27. Februar 1970